

Wir leben Exzellenz

Die Exzellenz-Initiativen, die Heraeus systematisch auf allen Ebenen und in allen Funktionen auf den Weg gebracht hat, entwickeln sich weiter. Drei Mitarbeiter berichten darüber, wie sie Exzellenz im Unternehmen weiter vorantreiben.



Commercial Excellence beschäftigt sich mit Prozessen, die der Verbesserung der Marketing- und Sales-Aktivitäten dienen. Dazu gehören etwa gemeinsame Standards zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit oder die einheitliche Priorisierung von Märkten.



Innovation ist auch weiterhin die Basis für den Erfolg von Heraeus und sichert nachhaltiges Wachstum. Das Innovation Excellence Programm sorgt für die wichtige Verzahnung von Entwicklung, Vertrieb und Marketing. Sichtbares Symbol dafür: das 2017 eröffnete Innovationszentrum fiftyONE in Hanau.



2015 fiel der Startschuss für die Modernisierung der Produktionslandschaft von Heraeus. Das Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit der Produktionsbereiche erhöhen – an allen Standorten weltweit.



Die Weiterentwicklung von standardisierten Geschäftsprozessen und -abläufen in den Funktionen wird die Basis für weitere Digitalisierungsvorhaben schaffen, und hilft so, die Ziele des Konzernleitbilds 2020 zu erreichen.



Der Einkauf stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Heraeus in vielen Bereichen. Seit der Zentralisierung der Abteilung wird die Exzellenz in diesem Fachbereich durch Prozessstandardisierung und Automatisierung, verbesserte Datentransparenz sowie Mitarbeiterqualifizierung kontinuierlich vorangetrieben.



Exzellente Führung, exzellente Prozesse und Standards: Mit zahlreichen Projekten und Initiativen etwa im Bereich Talent Management, Mitarbeitergespräche oder Change-Management stellt sich das Personalmanagement global einheitlich auf – und unterstützt so das künftige Wachstum von Heraeus.

»Vernetzung und Austausch helfen uns dabei, zukunftsweisende Produkte noch schneller zu entwickeln.«

Michael Klosch-Trageser
Project Manager Simulation



„Um aus guten Ideen schneller echte Innovationen zu machen, sind Simulationen von entscheidender Bedeutung. Diese im Vorfeld durchgeführten computergestützten Berechnungen machen einen Teil aufwendiger Tests überflüssig. Im Bereich Additive Manufacturing helfen wir unsere Aufschmelzprozesse und Pulver zu optimieren und nutzen Topologie-Optimierung, um das volle Potenzial der additiven Fertigung für Kundenbauteile auszuschöpfen. Das Thema Simulation ist so wichtig, dass wir dazu im Innovationszentrum fiftyONE eine eigene Kompetenzfläche geschaffen haben. Diese Fläche bietet ganz neue Möglichkeiten der Vernetzung mit Kollegen aus anderen Bereichen. Wir können uns jetzt unkomplizierter und schneller als bisher austauschen, lernen voneinander und finden Lösungen für gemeinsame Herausforderungen. Das Open-Office-Konzept und das neue Shared-Desk-Prinzip fördern den wichtigen Austausch untereinander – auch wenn wir uns noch an die veränderten Gegebenheiten gewöhnen müssen. Ich bin aber davon überzeugt: Die Richtung stimmt.“

»Die Welt verändert sich schneller als je zuvor. Wir wollen darauf vorbereitet sein und davon profitieren.«

Cornel Ilies
Finance Manager Heraeus Romania



Der portugiesische Seefahrer Ferdinand Magellan ist Namenspate für das Programm zur internationalen Vereinheitlichung von Geschäftsprozessen auf Basis einer IT-Plattform. Cornel Ilies war der Projektleiter für die Einführung von Magellan in Rumänien. Er ist sich sicher: „Magellan ist eine lange Reise, der Go-Live ist nur ein Etappenziel.“ Im Oktober 2016 startete diese Reise, zwölf Monate später war das System operativ. „Uns war es wichtig, dass der Go-Live keine Auswirkungen für unsere Kunden oder auf das Tagesgeschäft hat“, erklärt Ilies. Erreicht wurde dieses Ziel auch dank guter Teamarbeit – über Fachbereiche hinweg. Gemeinsam haben die Kollegen die Abläufe und Anforderungen aus dem Geschäft analysiert. Komplexe Sachverhalte wurden so vereinfacht, dass die Konsequenzen für alle klar waren und die Qualität der Daten erheblich verbessert wurde. Das übrigens bleibt auch über das Etappenziel hinaus Verpflichtung. Ilies' Rat: „Halte die Dinge einfach. Für Veränderungen braucht es ein gemeinsames Verständnis.“



»Wir unterstützen weltweit bei hochkomplexen Herausforderungen in der Produktion.«

Alexander Kaufmann
Senior OpEx Manager Heraeus Holding

„Der Wandel von Heraeus schlägt sich auch im Wandel der Excellence-Programme nieder. Und das gilt auch für Operations Excellence, kurz OpEx. Zunächst lag der Fokus auf Standorten in der Rhein-Main-Region. Im vergangenen Jahr startete dann der Roll-out der internationalen Module. Als Senior OpEx Manager habe ich selbst mit unterschiedlichen operativen Einheiten in Südafrika, den USA und in Deutschland gearbeitet. Andere OpEx Manager haben Werke in China und Singapur dabei unterstützt, die Produktion zu modernisieren. Nicht nur das „Wo“, auch das „Was“ hat sich 2017 verändert. Zu Beginn des Excellence-Programms 2015 lag der Fokus noch auf Schaffung von HPS-Grundlagen in abgegrenzten Bereichen. Entsprechende Projekte wurden von der Holding initiiert. Das hat sich 2017 geändert. Die Module konzentrieren sich seitdem auf Aufgaben, die von den operativen Einheiten definiert werden. Das gilt auch für alle Projekte, die für 2018 geplant sind. Und es geht längst nicht mehr nur um die Grundlagen, sondern um die Unterstützung bei komplexen und hochspezifischen Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette.“